

Ein Leben im Cockpit

Fünf Tage unterwegs

3

Bei strahlendem Sonnenschein und einer leichten Brise Wind aus Osten fährt der Crewbus vor unser Hotel. Nachdem wir alle ausgeschlafen haben, sind wir fit für den heutigen Tag. Das erste Leg wird uns von Nizza nach Frankfurt führen. Danach werden wir eine 737-300 nach Stuttgart fliegen. Im Anschluss ist ein Flug nach Bukarest geplant.

Nachdem wir im Terminal angekommen sind, passieren wir die Crewkontrollen. Alle Gegenstände aus Metall, sowie unsere Laptops müssen gescannt werden. Lediglich die Flüssigkeitsbestimmungen gelten für uns nicht. Nun begeben wir uns direkt zum Abfluggate. Der Rampagent informiert uns, dass die Maschine aus Frankfurt pünktlich landen wird und wir einen relativ schlechten „Slot“ zugeteilt bekommen haben. Das Thema Slot ist in den vergangenen Jahren zu einem heißen Thema geworden. Selten fliegt man „slot-frei“ zu großen Airports. Plätze wie Frankfurt und London arbeiten regelmäßig damit. Erstellt werden diese in der Verkehrsflusszentrale in Brüssel. Grundsätzlich beschreibt der Slot ein Zeitfenster, in dem man starten darf. Hat man zum Beispiel einen Slot um 1230z, dann dürfte man „Takeoff-Power“ frühestens um 1225z und spätestens um 1240z setzen.

Wären wir um 1241z an

der Bahn, dürften wir nicht mehr starten. Hat man nun einen Slot und ist weit vor der Zeit fertig, kann man eine sogenannte „Ready-Message“ schicken. Diese zeigt, dass unser Flugzeug abgefertigt und bereit zum Abflug ist. Verbesserungen kann es geben, muss es aber nicht. Meistens hängen die Zeiten mit schlechtem Wetter oder sonstigen Einschränkungen zusammen. Frankfurt kämpft zudem mit einem Verkehrsaufkommen, das kaum noch zu bewältigen ist.

Der Flieger kommt bereits betankt an unser Gate gerollt. Die Kollegen haben aufgrund der Wetter- und Verkehrssituation in Frankfurt fast eine Tonne Extra-Kerosin getankt. Bitter nötig, wenn man etwa 20 Minuten in der Warteschleife zu erwarten hat. Knappe 30 Minuten später sind alle Passagiere im Flieger. Restlos ausgebucht macht sich unsere 737 auf den Weg zur Startbahn. Wir starten auf der Bahn 04L. In einer leichten Rechtskurve führt uns diese Abflugroute di-

